

Handy-Nummer behalten – leicht gemacht

Bringen Sie Ihre bisherige Mobilfunk-Nummer mit zu Vodafone.

Sie können als Privatkunde bei einem Wechsel zu uns Ihre bisherige Mobilfunk-Nummer mitbringen. Entweder zum Vertragsbeginn oder nachträglich zu einem späteren Zeitpunkt. Die Rufnummern-Mitnahme ist für Sie kostenlos.

Vorteile

- Sie behalten Ihre bisherige Mobilfunk-Nummer.
- Sie genießen viele attraktive Service- und Tarifangebote.
- Sie telefonieren und surfen im Vodafone-Netz.

So funktioniert's

[mehr ab Seite 2](#)

- Rufnummern-Mitnahme zum Vertragsbeginn bei Vodafone
- Nachträgliche Rufnummern-Mitnahme, wenn Ihr Vodafone-Vertrag schon läuft

[mehr ab Seite 2](#)

[mehr ab Seite 3](#)

Viel Spaß mit unseren Services!

Ihr Vodafone-Team

So funktioniert's

Rufnummern-Mitnahme zum Vertragsbeginn bei Vodafone

Schritt 1:

Was zu tun ist, hängt davon ab, **wann Sie Ihre Mobilfunk-Nummer mitnehmen möchten**:
zum Ende Ihres bisherigen Vertrags oder während Ihr bisheriger Vertrag noch läuft.

1. Zum Ende des Vertrags bei Ihrem bisherigen Anbieter

- Kündigen Sie Ihren Vertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter. Nutzen Sie dazu bitte unseren [Kündigungshelfer](#).
Wichtig: Die Information, dass Sie Ihre Rufnummer mitnehmen wollen, ist keine Kündigung.
- Sie können uns den Auftrag für Ihre Rufnummern-Mitnahme frühestens 123 Tage vor dem Ende Ihres bisherigen Vertrags erteilen. Und bis spätestens 90 Tage danach.

2. Schnellstmöglich, also in ca. 8 Kalendertagen – wenn Ihr Vertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter noch läuft Ihr bisheriger Vertrag ist ein **Laufzeit-Vertrag**:

- Teilen Sie Ihrem bisherigen Anbieter mit, dass Sie Ihre Mobilfunk-Nummer mit zu Vodafone nehmen möchten. Lassen Sie also das sogenannte Opt-In setzen. Und lassen Sie sich eine Bestätigung schicken.
- Die Bestätigung gilt **30 Tage lang**.
- Beantragen Sie Ihre Rufnummern-Mitnahme bei uns in dieser Zeit. Am besten möglichst früh. Denn nur in der Zeit kann Ihre Mobilfunk-Nummer übertragen werden.

Ihr bisheriger Vertrag ist ein **Prepaid-Vertrag**:

- Teilen Sie Ihrem bisherigen Anbieter mit, dass Sie Ihre Mobilfunk-Nummer mit zu Vodafone nehmen möchten. Schicken Sie Ihrem bisherigen Anbieter dazu eine Verzichtserklärung. Das passende Formular können Sie von Ihrem bisherigen Anbieter anfordern. Lassen Sie sich eine Bestätigung zuschicken.
- **Wichtig:** Das Guthaben auf Ihrer Prepaid-Karte muss noch so hoch sein, dass Ihr bisheriger Anbieter die Gebühr für die Rufnummern-Mitnahme abbuchen kann. Ist Ihre Karte nicht ausreichend gedeckt, lehnt Ihr bisheriger Anbieter die Rufnummern-Mitnahme ab.
- Wie lange Ihre Verzichtserklärung gilt, hängt von Ihrem bisherigen Anbieter ab.
- Beantragen Sie Ihre Rufnummern-Mitnahme bei uns in diesem Zeitraum. Am besten möglichst früh. Denn nur in der Zeit kann Ihre Mobilfunk-Rufnummer übertragen werden.

Wichtig: Kündigen Sie! Ihr Vertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter läuft weiter, bis Ihre Kündigung wirksam wird.

Gut zu wissen:

- Ihr bisheriger Anbieter kann für die Rufnummern-Mitnahme eine **Gebühr** berechnen. Wie hoch die ist, erfahren Sie von ihm.
- Sie können einen **Wunschtermin** festlegen, wann Ihre bisherige Mobilfunk-Nummer zu uns übertragen werden soll. Nennen Sie uns den Termin, wenn Sie bei uns die Rufnummern-Mitnahme beantragen.

Schritt 2:

Beauftragen Sie die Rufnummern-Mitnahme, wenn Sie Ihren Vodafone-Vertrag bei uns abschließen.

- Gehen Sie in einen **Vodafone-Shop**. Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit. Auch gut: Dokumente von Ihrem bisherigen Anbieter – Kündigungsbestätigung, Vertrag, die Bestätigung der Verzichtserklärung. Sie finden einen Vodafone-Shop in Ihrer Nähe auf vodafone.de/filialsuche.html.

- Oder rufen Sie uns an, kostenlos unter **0800 588 77 95**. Sie bekommen dann alle Vertragsdokumente zugeschickt. Füllen Sie den Vertrag aus, unterschreiben Sie ihn und schicken Sie ihn an uns zurück. Details finden Sie in den Dokumenten.

Schritt 3:

- Wir stimmen Ihre Rufnummern-Mitnahme mit Ihrem bisherigen Anbieter ab.
- Dann informieren wir Sie schriftlich über den Termin, an dem Sie Ihre bisherige Mobilfunk-Nummer im Vodafone-Netz nutzen können.
- Haben Sie den Vertrag in einem unserer Shops abgeschlossen, können Sie Ihr Handy oder Tablet dort abholen.
- Haben Sie Ihr Handy oder Tablet über unsere Bestell-Hotline oder online auf vodafone.de bestellt, schicken wir Ihnen Ihr Gerät mit der Post.

Schritt 4:

- Rechtzeitig vor Vertragsbeginn bekommen Sie Ihre neue SIM-Karte per Post von uns.
- Sie telefonieren ab dem Termin der Rufnummern-Mitnahme mit Ihrer bisherigen Mobilfunk-Nummer im Vodafone-Netz.

Nachträgliche Rufnummern-Mitnahme – Ihr Vodafone-Vertrag läuft schon

Schritt 1:

Was zu tun ist, hängt davon ab, **wann Sie Ihre Mobilfunk-Nummer mitnehmen möchten**: zum Ende Ihres bisherigen Vertrags oder während Ihr bisheriger Vertrag noch läuft.

1. Zum Ende des Vertrags bei Ihrem bisherigen Anbieter

- Wenn Sie es nicht schon getan haben: Kündigen Sie Ihren Vertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter. Nutzen Sie dazu bitte unseren [Kündigungshelfer](#).

Wichtig: Die Information, dass Sie Ihre Rufnummer mitnehmen wollen, ist keine Kündigung.

- Sie können uns den Auftrag für Ihre Rufnummern-Mitnahme frühestens 123 Tage vor dem Ende Ihres bisherigen Vertrags erteilen. Und bis spätestens 90 Tage danach.

2. Sofort – wenn Ihr Vertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter noch läuft

Ihr alter Vertrag ist ein **Laufzeit-Vertrag**:

- Schicken Sie Ihrem alten Anbieter eine Willenserklärung, dass Sie Ihre Rufnummer mitnehmen möchten. Er schickt Ihnen dafür eine Bestätigung.
- Die Bestätigung gilt **30 Tage lang**.
- Beantragen Sie Ihre Rufnummern-Mitnahme bei uns in dieser Zeit. Am besten möglichst früh. Denn nur in der Zeit kann Ihre Rufnummer übertragen werden.

Ihr alter Vertrag ist ein **Prepaid-Vertrag**:

- Schicken Sie Ihrem alten Anbieter eine Verzichtserklärung. Er schickt Ihnen dafür eine Bestätigung.
- **Wichtig:** Das Guthaben auf Ihrer Karte muss noch so hoch sein, dass Ihr alter Anbieter die Gebühr für die Rufnummern-Mitnahme abbuchen kann. Ist Ihre Karte nicht ausreichend gedeckt, lehnt Ihr alter Anbieter die Rufnummern-Mitnahme ab.

- Wie lange Ihre Verzichtserklärung gilt, hängt von Ihrem alten Anbieter ab.
- Beantragen Sie Ihre Rufnummern-Mitnahme bei uns in diesem Zeitraum. Am besten möglichst früh. Denn nur in der Zeit kann Ihre Rufnummer übertragen werden.

Wichtig: Kündigen Sie! Ihr Vertrag beim alten Anbieter läuft weiter, bis Ihre Kündigung wirksam wird.

Gut zu wissen: Ihr bisheriger Anbieter kann für die Rufnummern-Mitnahme eine **Gebühr** berechnen. Wie hoch die ist, erfahren Sie von ihm.

Schritt 2:

Sie beauftragen uns, Ihre bisherige Mobilfunk-Nummer auf eine schon aktivierte Vodafone SIM-Karte zu übertragen.

- Gehen Sie dazu in einen Vodafone-Shop. Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit. Auch gut: Dokumente von Ihrem bisherigen Anbieter – z. B. Kündigungsbestätigung, Vertrag, die Bestätigung der Verzichtserklärung. Sie finden einen Vodafone-Shop in Ihrer Nähe auf vodafone.de/filialsuche.html.
- Oder Sie beauftragen die Rufnummern-Mitnahme online auf vodafone.de/rufnummer-mitnehmen. Wir kümmern uns um den Rest.

Schritt 3:

Ihre SIM-Karte wird automatisch umgestellt. Sie brauchen in der Regel keine neue SIM-Karte. Wann Ihre bisherige Mobilfunk-Nummer übertragen wird, erfahren Sie rechtzeitig per SMS von uns.

Schritt 4:

Sie telefonieren ab der Umstellung mit Ihrer übertragenen Mobilfunk-Nummer im Vodafone-Netz. Die Vodafone-Rufnummer, die Sie bis dahin hatten, gilt dann nicht mehr.

Gut zu wissen: Die nachträgliche Rufnummern-Mitnahme bieten wir nur unseren Privatkunden mit Laufzeitvertrag an. Nicht möglich ist eine nachträgliche Rufnummern-Mitnahme für:

- Verträge, die auf eine Firma mit Handelsregistereintrag laufen
- Rahmenverträge
- Prepaid-Verträge, also CallYa, siehe auch InfoDok [102](#)